

**BLÄTTER FÜR
EVANGELISCHE KIRCHENMUSIK
IN BERLIN-BRANDENBURG -
SCHLESISCHE OBERLAUSITZ**

Nr. 23
Dezember 2004



Zeitschrift des Verbandes Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Berlin-Brandenburg - schlesische Oberlausitz (VKBO). Herausgegeben vom Vorstand, halbjährlich.

Der Kirchenmusikerverband im Internet:

www.kirchenmusikerverband-ekbo.de

Zuschriften bitte an:

Michael Schulze
Am Birkenwäldchen 10, 16866 Kyritz
Tel.: (033971) 7 23 58
Fax: (033971) 5 45 01
E-Mail: webmaster@kirchenmusikerverband-ekbo.de

Die namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung der Autorinnen und Autoren wieder, nicht in jedem Fall diejenige der Redaktion.

Kontoverbindung des Verbandes:

Evangelische Darlehnsgenossenschaft Berlin
(BLZ 100 602 37), Kontonummer 18 26 80

VKBO - VERBANDSRAT

Vorstandsmitglieder:

Vorsitzende / Geschäftsstelle
Edda Straakholder
Wikingerufer 9a, 10555 Berlin
Tel. / Fax: (030) 3 99 46 23
E-Mail: eddastraakholder@freenet.de

Andreas Jaeger
Kirchplatz 3, 03222 Lübbenau
Tel.: (03542) 27 78
E-Mail: kantorat-luebbenau@t-online.de

Johannes Leue
Spremberger Str. 36, 02977 Hoyerswerda
Tel.: (03571) 97 84 20
E-Mail: JohannesLeue@aol.com

Ehrevorsitzender Manfred Heinig
Am Generalshof 1a, 12555 Berlin
Tel.: (030) 6 57 21 79

weitere Verbandsratsmitglieder:

Bettina Brümman, Berlin
Tel.: (030) 3 67 89 20
Christian Finke, Berlin
Tel.: (030) 76 68 01 65
Kathrin Hallmann, Ludwigsfelde
Tel.: (03378) 87 82 02
Gesa Hüneke, Berlin
Tel.: (030) 60 97 55 47
Werner Jankowski, Berlin
Tel.: (030) 9 82 18 52
Andrea Kulin, Berlin
Tel.: (030) 45 97 20 30
Georg Popp, Fürstenwalde
Tel.: (03361) 30 06 17
Michael Schulze, Kyritz
Tel.: (033971) 7 23 58
Rainer Seekamp, Berlin
Tel.: (030) 6 84 55 25
Reinhard Seeliger, Görlitz
Tel.: (03581) 40 68 38
Laura Ulrich, Wusterhausen/Dosse
Tel.: (033971) 50 48 0
Katharina Zelder-Hüske, Berlin
Tel.: (030) 8 11 98 98

Buchhaltung:

Friedhelm Ries
Geschäftsstelle s.o.
E-Mail: buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de

Aus dem Inhalt:

- Kopierverbot
- neue Kirchenmusikgesetz
- 1000 Messen für das Land
- Vollversammlung im Januar 2005
- Nachrichten
- Fortbildungen des Verbandes
- Landesmusikrat veranstaltet Chortreff
- Chorleitungskurs Prof. Brödel
- freie Kirchenmusikstellen in der EKBO
- neu besetzte Stellen
- Jubilare bis Mitte 2005
- Austritte / Eintritte
- Kleiner hymnologischer Kalender 2005
- wichtige Adressen

Kopierverbot

In letzter Zeit wird verstärkt von Kontrollen des Kopierverbots berichtet, auch von Kirchenmusikern und Musikschullehrern, die teilweise empfindliche Strafen zahlen mussten. Aus diesem Anlass möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass das Kopieren von Noten nach dem derzeitigen Rechtsstand von wenigen Ausnahmen abgesehen verboten ist.

Diese Ausnahmen sind:

- Das Kopieren von Wendestellen ist erlaubt
- Das Erstellen von Liederzetteln mit Gemeindeliedern für den Gottesdienst ist erlaubt, wenn es sich um Einzelblätter handelt und keine Sammlung angelegt wird
- Das Kopieren von urheberrechtlich ungeschützten Werken ist erlaubt, d.h. von Werken, deren Komponist (oder Bearbeiter, wenn es eine geschützte Bearbeitung ist) mehr als 70 Jahre tot ist, wenn die kopierten Noten vor mehr als 50 Jahren im Druck erschienen sind.

Bei ungeschützten Werken, die nach 1954 gedruckt wurden, besteht ab dem 25. Jahr nach der Herausgabe nur noch ein Schutz des Druckbildes, d.h. die Noten dürfen

nicht kopiert, wohl aber abgeschrieben werden.

Ausgaben von ungeschützten Werken, die vor weniger als 25 Jahren herausgegeben wurden, dürfen also weder abgeschrieben noch kopiert werden, zumindest nicht aus dieser Ausgabe.

- Werke von Komponisten, die nach 1934 verstorben sind oder Werke noch lebender Komponisten dürfen grundsätzlich weder kopiert noch abgeschrieben werden (und auch nicht ohne Erlaubnis des Komponisten bzw. seiner Rechtsnachfolger bearbeitet werden). Das gilt auch, wenn die Werke vergriffen sind.

Es ist ein weit verbreiteter Irrtum, dass man Noten kopieren und zu Aufführungszwecken benutzen kann, wenn man die gedruckten Noten im Schrank stehen hat. Auch dies ist strafbar!

Nach Einschätzung der Juristen der hannoverschen Landeskirche (siehe Link im unteren Teil dieses Artikels) ist in Deutschland nicht der Besitz von kopierten Noten strafbar, sondern nur das Kopieren selbst sowie natürlich das Musizieren aus illegalen Kopien.

Wenn man kein Geld hat, die benötigten Noten in Chorstärke anzuschaffen, gibt es folgende Möglichkeiten:

- Zur Aufführung von Einzelsätzen aus Sammelbänden bittet man am besten den Verlag um eine Kopiererlaubnis für dieses Stück bzw. um eine Verlagskopie. Viele Verlage erledigen das sehr kulant und preisgünstig. Manchmal ist die Kopiererlaubnis aber auf eine bestimmte Aufführung beschränkt.
- Die nach wie vor günstigste Möglichkeit ist das Ausleihen von Noten (Notenbibliothek, siehe letzte Seite) und das Verleihen unter Kollegen, das in Zukunft erheblich weiter ausgebaut werden muss. Den Anfang mit der datenmäßigen Erfassung ihres Notenbestandes macht gerade die Berliner Domkantorei. Das Ziel ist das

Ausleihen von Noten sowie die Vernetzung mit den Notenbeständen anderer Gemeinden (Auskünfte erteilt Domkantor Tobias Brommann).

Viele nicht geschützte Notenausgaben finden sich inzwischen im Internet. Leider sind die Ausgaben von unterschiedlicher Qualität, und manches ist schwer zu finden. Ingo Schulz, Kantor der Emmaus-Ölberg-Gemeinde in Berlin-Kreuzberg, der auch die hier verwendeten Informationen zum großen Teil aufspürte, regt an, in Zukunft ein eigenes Verzeichnis oder sogar ein Archiv solcher Noten zusammenzustellen. Dort würden wir dann nur „geprüfte“ Ausgaben aufnehmen.

- Bitte überzeugen Sie Ihre Gemeindegemeinderäte, dass ein gewisser Etat für Noten in den jährlichen Kirchenmusikhauhalt eingestellt werden muss. Das ist in jedem Fall billiger, als anschließend eine vier- bis fünfstellige Summe als Strafe zu bezahlen.

Nähere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie im Internet unter www.musicanera.de/fotokopi.htm.

In unserer Landeskirche wird zu diesem Thema ein Merkblatt vorbereitet.

Ich habe die Informationen in diesem Artikel nach bestem Wissen zusammengetragen. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich für etwaige Fehler und Lücken nicht haften kann.

ES

Neue Kirchenmusikgesetze

In Folge der Landeskirchenfusion werden zurzeit auch mehrere kirchenmusikalische Gesetze und Ordnungen überarbeitet und in eine gemeinsame Fassung gebracht.

1. Es gibt eine neue C-Prüfungsordnung. Diese wurde bereits im September von der Kirchenleitung beschlossen und steht schon

auf unserer Homepage (www.kirchenmusikerverband-ekbo.de). Wesentliche Änderung: die C-Prüfung kann jetzt auch in allen Teilbereichen Orgel, Chorleitung, Kinderchorleitung, Bläserchorleitung und Populärmusik getrennt abgelegt werden.

2. Der Synode wird ein neues Ausführungsgesetz zum EKV-Gesetz vorgelegt, das eine Reihe kleiner Änderungen enthält. Dieses Gesetz können Sie in wenigen Wochen auf unserer Homepage nachlesen.

3. Das größte Interesse bei den Kolleginnen und Kollegen wird die Novellierung der Arbeitszeitberechnung für A- und B-Kirchenmusiker finden, die von einer Arbeitsgruppe aus Berlin-Brandenburg und der schlesischen Oberlausitz gemeinsam erarbeitet wurde und demnächst ihren Gang durch die Gremien antreten wird. Da bisher von offizieller Seite noch nichts beschlossen worden ist, werden wir erst im nächsten Info ausführlich darüber berichten können. Bis dahin nur soviel: wir hoffen, dass wir bei der prozentualen Berechnung bleiben können und dass die Werte so, wie sie die Arbeitsgruppe vorschlägt, auch von der Kirchenleitung akzeptiert werden.

Im Unterschied zur alten Fassung soll diese Arbeitszeitberechnung für alle A- und B-Kirchenmusiker gelten, nicht nur für die Teilzeitkräfte. Die Werte für die kirchenmusikalischen Gruppen sind nicht mehr pauschal 20 %, sondern werden innerhalb eines bestimmten Rahmens nach verschiedenen Kriterien (Probenzeit, Größe und Qualität des Chores, Sonderproben) festgelegt. Das ermöglicht eine größere Flexibilität und wohl auch eine größere Gerechtigkeit. Der/die Kreiskantor/in soll an der Bewertung einer Stelle bei Neubesetzung und auch bei der Erstellung einer neuen Dienstanweisung aufgrund dieser Arbeitszeitberechnung beteiligt werden.

ES

1000 Messen für das Land

Das Jahr 2005 steht als Kulturlandjahr in Brandenburg unter dem Motto „Der Himmel auf Erden - 1000 Jahre Christentum in Brandenburg“. Die Kirche stellt sich diesem Thema mit zahlreichen Beiträgen. Auch aus dem Bereich der Kirchenmusik gibt es einzelne Initiativen, die sich auf die Thematik beziehen und die auch durch das Kulturland Brandenburg gefördert werden.

Es wäre nun sehr schön, wenn über diese Einzelinitiativen hinaus auch noch aus dem Bereich der gesamten Kirchenmusikerschaft ein Beitrag erfolgen könnte. Ich rege darum an, in Anspielung auf das Jahresthema eine Aktion „1000 Messen für das Land“ auszuloben, die als gesonderte Veröffentlichung und evtl. auch durch Begleitveranstaltungen ins allgemeine Bewusstsein gebracht werden soll. Es soll bei dieser Aktion primär darum gehen, ohnehin geplante oder auch kurzfristig noch leicht zu bewerkstellende Aufführungen von Messvertonungen aller Arten (Chor, Orgel, Gregorianik, schwerpunktmäßig in Gottesdiensten, aber auch konzertant) sowie besondere musikalischen Gestaltungen von Gottesdiensten, die nach der Messform gefeiert werden, in einer gemeinsamen Veröffentlichung und Werbeaktion zu bündeln. Da jeder Gottesdienst nach Grundform I dem Messtypus zuzurechnen ist, sollte es möglich sein, im Blick auf die gesamte Landeskirche die Zahl 1000 ohne große Mühe zu erreichen. Ich bitte herzlich, diese Gottesdienste und Veranstaltungen in unsere Internet-Datenbank www.musikinkirchen.de unter den Rubriken „Musik im Gottesdienst“ und/oder „Messvertonungen“ einzutragen. Selbstverständlich sind nicht nur Meldungen aus dem Land Brandenburg, sondern aus dem gesamten Kulturraum einschließlich Berlins und der schlesischen Oberlausitz willkommen.

Alle bezüglich der Aktion relevanten Einträge sollen dann, unabhängig davon, ob sie für einen Abdruck in der Druckausgabe von „MiK“ angemeldet sind oder nicht, in einer gesonderten Veröffentlichung erfasst und unter dem Titel „1000 Messen für das Land“ bekannt gegeben werden.

Diese Veröffentlichung wird in zwei Teilen erscheinen.

- Teil I umfasst den Zeitraum 01.02.05 bis 31.07.05. Einträge für diesen Teil bitte bis zum 15.12.04.
- Teil II umfasst den Zeitraum 01.08.05 bis 31.12.05. Einträge hierfür bitte bis spätestens 15.06.05.

Ich appelliere an alle, von dieser Möglichkeit einer gesonderten Bewerbung insbesondere gottesdienstlicher Musiken regen Gebrauch zu machen.

Auch im Blick auf die kommende Frühjahrs-tagung unserer Landessynode, die unter dem Thema „Kirchenmusik“ stehen wird, wäre es sicherlich eine Stärkung unserer Position in unserer Kirche, wenn uns gemeinsam mit der von mir angeregten Aktion eine eindrucksvolle Demonstration des kirchenmusikalischen Reichtums in unserer Landeskirche wie der Kooperationsfähigkeit von Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern gelänge.

LKMD Dr. Gunter Kennel

Bitte Vormerken:

**Vollversammlung am 10 Januar
9-15 Uhr - Haus der Kirche,
Goethestraße**

Geplant ist unter anderem um 10 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema: „Kirche auf dem Weg in die Diaspora? - Was bedeutet das für die Kirchenmusik?“

Moderation: Dr. Britta Martini
Podium: Pfr. Filker s(Berliner Stadtmission),
Superintendent Roland Herpich
(Sup. in Berlin-Wilmersdorf und langjähri-
ger stellvertretender Vorsitzender des Haus-
haltsausschusses der Landessynode),
KMD Edda Straakholder,
Kathrin Hallmann (Kantorin in
Ludwigsfelde, Mitglied des Verbandsrates),
Dr. Klaus-Jürgen Gundlach (Kantor in
Templin, Redakteur von „Forum Kirchen-
musik“)

Nachrichten:

Zum 31.12.2004 gibt Michael Bernecker
seine Stelle als 30-%iger Orgelbausach-
verständiger der Landeskirche auf. Es wird
an einem Modell mit Sprengelbeauftragten
für Orgel gearbeitet.

Am 23. Oktober 2004 wurde Christian
Finke, Kantor an der Dreifaltigkeitskirche
Berlin-Steglitz zum neuen Vorsitzenden des
Verbandes evang. Kirchenchöre in Berlin
gewählt.



Fortbildungen des Verbandes 2005 für haupt- und nebenamtliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker

Stimmbildung mit Kindern

Referentin:

**Kantorin Christa Bleyl,
Potsdam-Babelsberg**

Wann:

Sonnabend, 22. Januar 2005
9-13 Uhr

Wo:

Gemeindehaus der Elias-
gemeinde, Berlin Prenzlauer Berg,
Göhrener Straße 11, 10437 Berlin
(U-Bahn Eberswalder Straße,
S-Bahn Schönhauser Allee,
Tram 1 +20)

Kosten:

Verbandsmitglieder 20 •
Nichtmitglieder 30 •

Anmeldung:

bis 11. Januar 2005
an die Geschäftsstelle

Christa Bleyl ist Kirchenmusikerin in
Babelsberg und Leiterin der Sing-
schule Babelsberg

**Diese Fortbildung ist ein absolu-
tes Muss für alle Kirchenmusiker/
innen, die sich immer über ihre
lückenhafte Ausbildung in Kinder-
chorleitung beklagt haben!**

Psalmenschleuder oder Hallelujapumpe?

Am „lebenden Objekt“ zeigt Herr Jankowski aus Berlin, wie man ein **Harmonium** selbst säubert und Reparaturen vornimmt.

Wo: Nackel (Nähe Wusterhausen / Dosse, Kreis Ostprignitz-Ruppin)

! Achtung Terminänderung !

Wann: Sonnabend, **27.8.2005**

10-18 Uhr

Autoshuttle von Neustadt wird organisiert, für ein Picknick wird gesorgt

Anmeldung und Info: Laura Ulrich

Tel.: (03 39 79) 50 480

E-Mail: laura.ulrich@gmx.de

Ausbildung von nebenamtlichen Kirchenmusiker/inne/n

1. Orgelkurs in Dahme 2005

6 freie Plätze!

Im zweijährigen **Orgelkurs in Dahme**, der vom unserem Verband in Zusammenarbeit mit der Landeskirche seit Februar 2004 durchgeführt wird, sind durch Abbruch des Kurses bzw. vorzeitige Prüfung zum Januar 2005 **6 Plätze frei**.

Termine: 14.-16. Januar, 11.-13. Februar, 4.-6. März, 8.-10. April, 20.-22. Mai, 19.-21. August, 16.-18. September, 28.-30. Oktober (jeweils Freitagabend bis Sonntagmittag)

Unterrichtsinhalt: gottesdienstliches Orgelspiel (Choralbegleitung, Intonationen, freie Vor- und Nachspiele), Gehörbildung, Harmonielehre

Im Rahmen dieses Kurses kann der **Eignungsnachweis für Organistinnen und Organisten (ENO)** abgelegt werden.

Voraussetzungen: Mindestalter 16 Jahre (auch ältere Teilnehmer sind willkommen); Grundlagen im Orgel- oder Klavierspiel; eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt.

Leitung: Tobias Scheetz, Ulrike Blume, Stephan Hardt

Kosten pro Wochenende: 60 • (Schüler, Studenten, Sozialhilfeempfänger 50 •; für diesen Personenkreis sowie für Arbeitslose ist ein Zuschuss des Verbandes auf Antrag möglich).

Anmeldung: Interessenten melden sich bitte umgehend telefonisch in der Geschäftsstelle unter Tel. (030) 399 46 23; danach schriftliche Anmeldung bis spätestens 15. Dezember 2004 an die Geschäftsstelle, Wikingerufer 9a, 10555 Berlin

Sängerforen

Jeweils sonnabends von 13 - 18 Uhr am 19. Februar, 28. Mai, 27. August, 29. Oktober 2005; Orte noch offen. Teilnahme kostenlos!

Nachfragen und Anmeldungen bitte direkt bei Christian Finke.

Tel.: (030) 76 68 01 65 oder

E-Mail: c.finke@berlin.de

Hinweis: Leider finden die Sängereforen nicht den gewünschten Zuspruch bei den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern. Falls sich der Besuch nicht erhöht, steht zu befürchten, dass sie eingestellt werden müssen. Bei den Sängereforen und Sängern hingegen ist das Interesse unverändert groß und es gibt eine lange Warteliste.

2. Orgelkurs in Berlin

Auch in Berlin soll es wieder einen neuen Orgelkurs geben, der auf den Eignungsnachweis (ENO) vorbereitet. Beginn ist voraussichtlich im April 2005.

Kurszeiten: jeweils sonnabends von 10 - 13 Uhr

Dozent: Matthias Schmelmer

Ort: Passionskirche Berlin-Kreuzberg

Anmeldung: Interessenten melden sich bitte umgehend telefonisch in der Geschäftsstelle unter Tel. (030) 399 46 23, da zunächst der Bedarf für diesen Kurs ermittelt werden muss.

Termine: 30. April, 14. Mai, 4. Juni, 20. August, 10. September, 22. Oktober, 12. November

Bitte machen Sie Ihre Orgelschüler auf diese Kurse aufmerksam!

Voranzeige für 2006:

Praxisnahe Methodik der Chorleitung

Referent: Prof. KMD Volker Hempfling, Köln

Wann: Freitag, 20.1.2006 bis Sonnabend 21.1.2006 (jeweils ganztägig, Sonnabend bis 16.30 Uhr)

Kosten: Verbandsmitglieder 60 •, Nichtmitglieder 80 •

Volker Hempfling war vor seiner Emeritierung Professor für Chorleitung in Saarbrücken und Düsseldorf. Er leitet die Kölner Kantorei.

Programm: spezielle stimmtechnische Arbeit am Chorklang, spielerisches Erlernen von Chormusik.

Voranmeldungen ab sofort erwünscht!

Berliner Chortreff

Der Landesmusikrat Berlin veranstaltet im nächsten Jahr den Berliner Chortreff mit integriertem Landes-Chorwettbewerb, bei dem die Berliner Vertreter für den Deutschen Chorwettbewerb 2006 ermittelt werden.

Termin: 23.- 25. September 2005

Ort: Universität der Künste
Anmeldeschluss: 31. Januar 2005

Informationen und Ausschreibungen:

Landesmusikrat Berlin
Tel.: (030) 397 31 08 7
E-Mail: LMR.Berlin@t-online.de
Internet: www.Landesmusikrat-Berlin.de

Chorleitungskurs vom 1.-3. September 2005 an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden

Leitung:

KMD Prof. Dr. Dr. h. c. Christfried Brödel

Mitarbeit:

Linde Mothes

Für praktisch tätige Chorleiterinnen und Chorleiter mit B- oder A-Prüfung bzw. vergleichbaren Kenntnissen.

- Aufführungspraxis alter Musik für Laienchöre
- Heranführung an und Umgang mit zeitgenössischer Chormusik

Gruppenarbeit, täglich 30 Minuten Einzelunterricht, beschränkte Teilnehmerzahl

Teilnahmegebühr: 100 •

Anmeldung/Informationen:

Hochschule für Kirchenmusik Dresden
Käthe-Kollwitz-Ufer 97
01309 Dresden
Fax: (0351) 31864-22
E-Mail: hfkimudd@t-online.de

*Freie Kirchenmusikstellen in Berlin-
Brandenburg-schlesische Oberlausitz*

Organistenstelle im Dom 100% A
(Besetzungsverfahren läuft)

Hohen Neuendorf/Stolpe 50% B
Info: (0 33 03) 40 39 42

Falkensee 50% B
Info: (0 33 23 2) 22 47 1

Dahme 50% B
Info: (0 35 45 1) 47 64 76

**Apostel-Paulus-Kirche
Berlin-Schöneberg 21% C**
Info: (030) 78 14 47 2

*Neu besetzte Kirchenmusikstellen
in Berlin-Brandenburg-schlesische
Oberlausitz*

Region Mittenwalde:
75% B, Christine Borleis (seit 6/04)

Zehdenick:
75% B, Uwe Großer

Heiligensee:
100% B, Corina Rochlitz

Doberlug-Kirchhain:
50% B, Sabine Huber

Kremmen:
75% C, Sabine Dill (ab 3/05)

Tegel-Süd:
50% B, Marcell Armbrrecht (ab 1/05)

Senftenberg-Spremberg:
100% B Hermann Hulman (ab 1.12.04)

Schwedt:
Andreas Kessler (C)

Unsere Jubilare bis Mitte 2005

60 Jahre:
11.02.1945 Wolfram Wagner
15.06.1945 Johann Unger

65 Jahre:
30.01.1940 Eva-Maria Schönherr
31.01.1940 Hans-Friedrich Ihme
13.02.1940 Klaus-Peter Müller
28.02.1940 Michael Witt
12.03.1940 Hermfried Weber

70 Jahre:
22.01.1935 Bettina Damus
16.02.1935 Hermann Euler
17.03.1935 KMD Christhard Kirchner

75 Jahre:
04.01.1930 KMD Dr. Chr. Albrecht
17.03.1930 Christine Wolfram
05.06.1930 Annemarie Bayer
30.06.1930 Wolfgang Hanke

80 Jahre:
15.03.1925 Manfred Schlenker
22.03.1925 Hildegard Lemke

81 Jahre:
19.02.1924 Dorothea Adler

84 Jahre:
06.06.1921 Adelheid Fischer

*Wir gratulieren sehr herzlich und
wünschen alles Gute und Gottes Segen für
das neue Lebensjahr!*

(Diese Übersicht hat keinen Anspruch auf
Vollständigkeit, da wir leider nicht von allen
Mitgliedern die Geburtsdaten haben).

Austritte 2. Halbjahr 2004

31.10.2004 Michael Pohl

Neueintritte 2. Halbjahr 2004

01.07.2004 Ulrike Gartenschläger
01.08.2004 Corina Rochlitz
01.09.2004 Helge Pfläging
01.10.2004 Bernd Stepputtis
01.10.2004 Silvia Treuer
01.11.2004 Peter Heumann

Todesfälle 2. Halbjahr 2004

02.06.2004 Dieter Jaenicke
26.10.2004 Elfriede Haase

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.
Röm 14,8

Letzte Nachricht:

Biete eine gut erhaltene Orgelbank (nicht höhenverstellbar) gegen Spende für die Rekonstruktion einer Sauer-Orgel von 1869 in Hohenwalde. Weitere Informationen bei: Barbara Heinisch, Kantorin i.R.
Tel.: (0 33 5) 32 68 40



HYMNOLOGISCHER GEBURTSTAGSKALENDER 2005

Zu den besonderen Jubilaren im Jahr 2005 zählen **Elisabeth Cruciger** (vor 500 Jahren geboren und mit dem Epiphaniastied „Herr Christ, der einig Gotts Sohn“ im EG vertreten), **Ernst Christoph Homburg** (vor 400 Jahren geboren und mit „Jesu, meines Lebens Leben“ aufgenommen) und zahlreiche, im 20. Jahrhundert geborene Dichter und Komponisten, u.a. **Otto Abel**, **Walter Schulz** und **Martin Gotthard Schneider**. Doch auch bei den Sterbetagen runden sich wichtige Gedenktage (z.B. Jonas, Löhner, Bonhoeffer, Lahusen, Mahrenholz). Es sind - wie immer - die EG-Lieder angeführt, bei denen der jeweilige Name auftritt. Ich wünsche viel Freude beim Lesen und Singen.

Christian Finke

500

Elisabeth Cruciger (Kreuziger) *1505
(67) Herr Christ, der einig Gotts Sohn

475

Bartholomäus Ringwaldt *1530
(149) Es ist gewisslich an der Zeit
(460) Lobet den Herrn und dankt ihm seine Gaben

Nikolaus Selnecker *1530

(157) Lass mich dein sein und bleiben
(246) Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ
(320) Nun lasst uns Gott dem Herren

425

Melchior Franck *1580
(119) Gen Himmel aufgefahen ist
(150) Jerusalem, du hochgebaute Stadt

Johann Stobäus *1580

(346) Such, wer da will, ein ander Ziel

400

Ernst Christoph Homburg *1605
(86) Jesu, meines Lebens Leben

375

Ernst Sonnemann *1630
(122) Auf Christi Himmelfahrt allein

325

Gottfried Tollmann *1680
(505) Die Ernt ist nun zu Ende

200

Johann Christoph Blumhardt *1805
(375) Dass Jesus siegt, bleibt ewig
ausgemacht

150

William Henry Draper *1855
(514) Gottes Geschöpfe, kommt zuhauf

125

Alfred Stier *1880
(261) Herr, wohin sollen wir gehen

100

Otto Abel *1905
(54) Hört, der Engel helle Lieder
(65) Von guten Mächten treu und still
umgeben

Lotte Denkhaus *1905
(315) Ich will zu meinem Vater gehn

Kurt Müller Osten *1905
(51) Also liebt Gott die arge Welt
(359) In dem Herren freuet euch

Vor **90** Jahren wurde geboren:
Vilmos Gyöngyösi (96)

Vor **80** Jahren wurden geboren:
Ernst Arfken (188)
Doreen Potter (229)
Walter Schulz (269, 409, 426, 431)
Christa Weiss (360, 491)

Vor **75** Jahren wurden geboren:
Klaus Peter Hertzsch (395)
Christine Heuser (489)
Hanns Köbler (209)
Helmut König (489)
Martin Gotthard Schneider (169, 334)
Joachim Schwarz (175, 228)

Vor **70** Jahren wurden geboren:
Helmut Kornemann (454)
Diethard Zils (311, 429)

Vor **60** Jahren wurde geboren:
Trond Kverno (383)

Vor **50** Jahren wurde geboren:
Fritz Baltruweit (432)

Und bei den **Sterbetagen** möchte ich
erinnern an:

Georg Grünwald	(†1530)
Justus Jonas	(†1555)
Johann Hermann Schein	(†1630)
Joachim Neander	(†1680)
Johann Löhner	(†1705)

Karl Budde	(†1935)
Dietrich Bonhoeffer	(†1945)
Walter Rein	(†1955)
Eleonor Farjeon	(†1965)
Christian Lahusen	(†1975)
Frits Mehrtens	(†1975)
Gerhard Valentin	(†1975)
Hermann Claudius	(†1980)

Doreen Potter	(†1980)
Kurt Müller Osten	(†1980)
Christhard Mahrenholz	(†1980)
Jan Wit	(†1980)
Karl Marx	(†1985)
Johannes Petzold	(†1985)
Vilmos Gyöngyösi	(†1995)

ADRESSEN

VKM / GKD

Verband kirchlicher Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter / Gewerkschaft für Kirche und
Diakonie

Geschäftsstelle:

Rathausstr. 72, 12105 Berlin

Tel.: (030) 7 05 40 29

Bitte wenden Sie sich auch an:

Rainer Seekamp, Tel.: (030) 6 84 55 25

Edda Straakholder, Tel.: (030) 3 99 46 23

Hugo Meinig, Tel.: (030) 5 08 19 33

Bettina Brümman, Tel.: (030) 3 67 89 20

Notenbücherei

Evangelisches Bildungswerk Berlin

Haus der Kirche

Goethestr. 27-30, 12305 Berlin

Tel.: (030) 31 91-225 (Frau Krümmer)

geöffnet: dienstags 9-13 Uhr,

Landeskirchenmusikdirektor

Dr. Gunter Kennel

Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin

Tel.: (030) 24 34 44-73

Fax: (030) 24 34 44-72

E-Mail: g.kennel@ekbo.de

Landeskirchenmusikdirektorin

Dr. Britta Martini

- Evangelisches Zentrum -

Postfach 300 334, 02808 Görlitz

Tel.: (03581) 74 42 03

Fax: (03581) 74 42 99

E-Mail: va@kkvsol.net

Musik in Kirchen (MIK)

Redaktion: Frau Angelika Wilker

Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin

Tel.: (030) 24 34 44-73

Fax: (030) 24 34 44-72

E-Mail: a.wilker@ekbo.de

Internet: www.musikinkirchen.de

Landessingwart Berlin-Brandenburg Verband evangelischer Kirchchöre im Land Brandenburg (VKB)

Lothar Kirchbaum

Archenholdstr.1, 10315 Berlin

Tel.+ Fax: (030) 4 26 12 59

E-Mail: u.l@blumbaum.de

Verband Ev. Kirchchöre in Berlin

Christian Finke

Gallwitzallee 6, 12249 Berlin

Tel.: (030) 76 68 01 65

Beauftragter für populäre Musik in der Landeskirche

Pfarrer Rolf Tischer

Nicolaistr. 60, 12247 Berlin

Tel.: (030) 7 71 76 73

Orgelsachverständiger

Michael Bernecker

Lüdinghauser Weg 22, 13583 Berlin

Tel.: (030) 24 34 45 45 (dienstl.)

Tel.: (030) 37 22 33 6 (privat)

E-Mail: m.bernecker@ekbo.de

Landesposaunenwarte

Barbara Barsch

Tel.: (03307) 30 22 06 (Büro)

Michael Herrmann

Tel.: (030) 79 55 05 1 (Büro)

Siegfried Zühlke

Tel.: (03346) 80 59-14 (Büro)

Bernd-Johannes Alter

Tel.: (03581) 48 41 16

Landesposaunenpfarrer

Klaus Natho

Tel.+Fax: (03 55) 2 83 70

